

Aus der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates Osburg vom 29.08.2019

Mitteilungen des geschäftsführenden Ortsbürgermeisters

Herr Martin Scherer wurde im Namen der Ortsgemeinde Osburg als Ratsmitglied eingeführt. Die Vorsitzende wies auf die §§ 20 Schweigepflicht, § 21 Treuepflicht, § 22 Ausschließungsgründe und § 30 Abs. 1 GemO hin und verpflichtete ihn per Handschlag.

Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragte nach dem Sachstand des Bewegungsparcours. Hierzu antwortete die Vorsitzende, dass im September dies-bezüglich ein Förderantrag gestellt wird.

Mitteilungen

Vor-Tour der Hoffnung

Am 12.08. war Osburg ein Stopp-Ort der Vor-Tour der Hoffnung, die Spenden für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder sammelt. Osburg konnte als Gesamtsumme 9.200,00 Euro überreichen. Vielen Dank an alle Spender, Unterstützer und Helfer. Ein Nachbericht mit Fotos ist auf der Osburger Homepage www.gemeinde-osburg.de bei Aktuelles zu finden.

Verabschiedung der Ausgeschiedenen

Am 22.08. wurden die ausgeschiedenen Ratsmitglieder und Bürgermeister der letzten Legislaturperiode sowie die Jugendvertreter verabschiedet. Die Vorsitzende dankte für die teils jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit. Detaillierte Informationen und ein Foto sind auf der Osburger Homepage zu finden.

Renovierung Spielplatz Osburg

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz in der Steilstraße wurden letzte Woche durch unsere Rentnergruppe angestrichen. Ein Bericht mit Fotos ist auf der Osburger Homepage zu finden.

Arbeitsgruppe Mountainbike

Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an einer Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Mountainbike haben, können Sie sich gerne bei Silvia Klemens melden.

Fastnacht 2020

Die Interessengemeinschaft KV Besenbinder sucht dringend Interessierte zur Mitarbeit für die Fastnacht 2020.

Die nächste Gemeinderatssitzung ist am 17.10., Folgetermin am 21.11..

Der Termin für das Dorf- und Heimatfest Osburg wurde auf den 22.-25.05.2020 festgelegt.

Mitteilung über eine Eilentscheidung gem. § 48 GemO

In den Sommerferien des Kindergartens wurde der geplante Bodenbelag-Austausch in drei Gruppen im Altbau vorgenommen. Nach Entfernung des alten Bodenbelags stellte sich heraus, dass der Estrich erneuert bzw. bearbeitet werden musste. Um die fristgerechte Fertigstellung zu gewährleisten hat die Vorsitzende eine Eilentscheidung gem. § 48 GemO getroffen. Die Mehrkosten belaufen sich auf ca. 6.600,00 Euro.

Weitere Vorgehensweise zum Ausbau der Verkehrsanlage „Am Mäusheckerweg“

Auf Anfrage der Anlieger beschloss der Rat die derzeitigen Planungen zum Ausbau der Verkehrsanlage „Am Mäusheckerweg“ bis auf weiteres zu stoppen. Das Ingenieurbüro Fuchs soll die bisher angefallenen Kosten abrechnen. Die schlechtesten Stellen werden wegen der Verkehrssicherungspflicht mit Kaltteer gefüllt.

Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses

Als Mitglieder in den Rechnungsprüfungsausschuss wurden gewählt:

Fraktion	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
SPD	Martin Scherer	Ulrich Krugmann
FWG	Hans-Peter Dellwing	Michael Höllen
FWG	Andreas Dewald	Helmut Michels

Neufassung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde

Der Gemeinderat Osburg beschloss den Erlass der neugefassten Hauptsatzung.

Festsetzung der Tageszeitung gem. § 1 Abs. 4 der Hauptsatzung

Gemäß der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Osburg wurde als Tageszeitung zur Veröffentlichung von dringlichen Sitzungen der Trierische Volksfreund festgesetzt.

Erlass der Geschäftsordnung für die Ortsgemeinde

Der Gemeinderat Osburg beschloss den Erlass der neugefassten Geschäftsordnung.

Antrag auf Zuschuss zum Fastnachtsumzug

Der Gemeinderat Osburg beschloss einen Kostenzuschuss in Höhe von 250,00 Euro an die Interessengemeinschaft KV Osburger Besenbinder zu gewähren.

Antrag auf Zuschuss für die Waldkindertage Osburg

Der Gemeinderat Osburg beschloss die Waldkindertage Osburg mit einen Kostenzuschuss in Höhe von 140,00 Euro zu unterstützen.

Vergaben

Kleinkinder-Spielgeräte für den Spielplatz Steilstraße

Auf dem Spielplatz in der Steilstraße sind leider keine Spielgeräte für Kinder unter 3 Jahren vorhanden. Daher schlug die Vorsitzende vor, 2 Kleinkinderspielgeräte in Form einer kleinen Nestschaukel und einer kleinen Rutsche anzuschaffen. Im Vorfeld wurden mehrere Angebote von Geräten aus Holz, Alu, Kunststoff und Recyclingkunststoff eingeholt. In einer Besprechung mit den Beigeordneten und den Fraktionssprechern wurde sich auf die langlebige Variante von Recyclingkunststoff (Wertstofftonne/gelber Sack-Material) verständigt. Somit wurde das Angebot mit Geräten aus Recyclingkunststoff als Beschlussvorlage genommen. Es liegt ein Angebot von Westfalia Spielgeräte über 4.819,69 € vor. Die anderen Spielgeräte-Hersteller bieten derzeit noch keine Recyclingkunststoff-Spielgeräte an, somit sind andere Angebote aufgrund anderer Materialien nicht direkt vergleichbar. Im weitesten Sinne vergleichbar auf Langlebigkeit ist die Ausführung aus Metall, wofür hier ein teureres Angebot vorliegt.

Der Gemeinderat Osburg beschloss für den Spielplatz Steilstraße den Kauf von 2 Kleinkinderspielgeräten (Westfalia Rutsche Zebra und Nestschaukel Mini-Vogelnest) zum Gesamtpreis von 4.819,69 Euro (brutto). Es wird versucht, hierfür noch Zuschüsse und Sponsoren zu akquirieren.

Beschluss über die Annahme einer Spende gem. § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO und Weiterleitung an die Festgemeinschaft

Der Gemeinderat Osburg beschloss die Annahme der Spende in Höhe von 250,00 Euro und Weiterleitung an die Festgemeinschaft Osburg.

Anfragen und Anregungen

Ein Ratsmitglied sprach die Verkehrssituation in der Klemensstraße in Fahrtrichtung Friedhofstraße/Jakob-von-Osburg-Straße an. Wegen dem Heckenüberwuchs ist die Kreuzung nur schwer einsehbar. Die Anschaffung eines Verkehrsspiegels würde hier Abhilfe schaffen. Über diese und ähnliche Verkehrssituationen wurde im Rat diskutiert. Schlecht einsehbare Kreuzungen gibt es mehrfach im Ort. Hier sollte man sich vorsichtig in die Kreuzung vortasten. Die Vorsitzende antwortete, dass es zeitnah eine Ortsbegehung zusammen mit dem Ordnungsamt der Verwaltung und der Polizeiinspektion geben wird. Diese Situation wird dann geprüft. Weitere Anregungen können gerne per E-Mail mit Bild an die Ortsbürgermeisterin gesendet werden, damit die Angelegenheiten an diesem Vororttermin geklärt werden können.

Ein Ratsmitglied sprach die fehlende Beschilderung von der Osburger Hochwaldhalle in Richtung Kreisel an. Hierzu antwortete die Vorsitzende, dass ein Markierungspfosten in der Kurve zum Kreisel hoch aufgestellt wurde, somit ist ein Anhaltspunkt für die Kurve ersichtlich. Warum diese Straße keine Beschilderung (Kurvenbereiche) und keine Straßenmarkierungen hat, wird die Vorsitzende bei der Verwaltung erfragen. Im Kreisel neben der Grundschule wurde ein Haltverbotsschild (während der Schulzeit) aufgestellt, so daß die Busse dort ohne Hindernisse in den Kreisel fahren können, was mehrfach durch parkende Autos nicht möglich war.

Es wurde der Rückschnitt von Hecken im Kreuzungsbereich der Kapellenstraße/Ecke Gartenfeldstraße bezüglich der Höhe angesprochen.

Es wurde angefragt wann der Termin der Ortsbegehung sei, tagsüber oder am Abend? Wg. der Parksituation am Marktplatz. Hierzu antwortete die Vorsitzende, dass der Termin tagsüber stattfindet. Anregungen können wie zuvor erwähnt gerne per E-Mail mit Bild angezeigt werden.

Es wurde nachgefragt ob es möglich sei eine 2. Biotonne im Altdorf aufzustellen. Der Weg zum jetzigen Standort sei für ältere Bürger nicht zumutbar.

Ein Ratsmitglied montierte zu schnell fahrende Autos z. B. in der Walzburgstraße und Friedhofstraße. Hierzu teilte die Vorsitzende mit, dass im Zuge der Verkehrsbegehung ein Geschwindigkeitsmessgerät hiernach angeschafft werden soll. Die Kosten hierfür sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt, somit könnte eine Anschaffung auch zeitnah erfolgen. Nachdem der Rat sich mehrheitlich hierfür ausgesprochen hat, sicherte die Vorsitzende zu, umgehend Angebote von Geräten mit Ergebnislauslesung einzuholen und im Rahmen Ihres Verfügungsrahmens eines zu bestellen.

Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Teil wurden Bau- und Grundstücksangelegenheiten beraten sowie Anfragen erörtert. Außerdem informierte die Vorsitzende über aktuelle Themen.